

Zweifel nach 20 Jahren

Beitrag von „CDL“ vom 31. März 2025 17:54

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Sowas kann ich immer nicht nachvollziehen. Mit welcher Begründung denn?

Die einzige „Begründung“ war, dass die Noten, die wir anderen in den mündlichen Abschlussprüfungen der Vorjahre gegeben hatten „viel zu schlecht“ gewesen wären, obgleich diese die Anmeldenoten in den meisten Fällen spiegelten und die schriftlichen Prüfungen Französisch zumindest bislang immer ein absoluter Witz waren (die zentralen Abschlussprüfungen in den Wahlpflichtfächern gibt es noch nicht so lange, das Niveau pendelt sich also erst langsam ein). Eine sachlich und fachlich begründete, wie auch angemessene Kritik an unserer Notengebung gab es nicht. Da wir uns belegbar an die Vorgaben des Landes halten einerseits und andererseits immer vom Ermessen zugunsten der SuS Gebrauch machen wäre das auch gar nicht möglich an dieser Stelle uns als Lehrkräften etwas vorzuhalten seitens der SL- zumindest nichts, was Hand und Fuß hat. Es bleibt dennoch ein schaler Nachgeschmack nach so einer Kritik durch die eigene Schulleitung..